

Subject: Re: Der Grosse Elektro Workshop
From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Date: 9/27/22, 12:36

To: Info <info@kosmos.de>, direktion@bger.ch

CC: katharina@landolt.me, dominik@landolt.me, marc.landolt@0x8.ch, Bauhofer Elisabeth GKAOG <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>, Jordi Beatrice GKAOG <Beatrice.Jordi@ag.ch>, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, marc.walter@pdag.ch, lukas.cotti@ag.ch, lenke.galambos@pdag.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, Leitung ZPPA <leitung.zppa@pdag.ch>, Spring Marco DVISTABAD <marco.spring@ag.ch>, Katrin.Hanno@pdag.ch, reto.leiser@ag.ch, marc.walter@pdag.ch, gesundwerk@hin.ch, nora.tetter@ksa.ch, hno@ksa.ch, anmeldung@gesundwerk.ch, info@mfgroup.ch, info@mfhealth.ch, redaktion@beobachter.ch, info@beobachter.ch, abusedesk@upc.ch, hp.meili@yetnet.ch, Postmaster-VBS@gs-vbs.admin.ch, kommunikation@gs-vbs.admin.ch, ict-warrioracademy.fub@vtg.admin.ch, David.Pfister@ag.ch, dominik.braendli@5001.ch, "info@sva-ag.ch" <info@sva-ag.ch>, jennifer.sager84@gmail.com, marianne.gisi@pdag.ch, michael.bender@pdag.ch, Otto.Wernli@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, claudine.blum@ksa.ch, Berner Matthias DVIKAPO <matthias.berner@kapo.ag.ch>, direktion@bger.ch, Kanzlei@bger.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, Maurizio.Deganello@pdag.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch, paula.klein@pdag.ch, info@fedpol.admin.ch, info@kapo.ag.ch, info@piratenpartei.ch, info@siper.ch, info@valio.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, Walter.Kueng@ag.ch, Tillner Maria Ximena <mariaximena.tillner@pdag.ch>, michael.ritter@kapo.ag.ch, Stefan Ott <stefan@ott.net>, info@pdag.ch, claudie.henchoz@gmail.com, claudie.henchoz.ch, contact@stop007.org, nk@picturepark.com, info@institut-bartoschek.de, weber@webersolutions.ch, sekretariat@ref-kirchberg.ch, julianoethiger@bluewin.ch, info@hoaxilla.com, info@gunnarkaiser.de, sabrina.ingold@bluewin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch, ursula@away.ch, info@minkorrekt.de, andy@ccc.de, politics@theguardian.com, "Simon P. Knaus" <simon@knaus.ch>, serb@zschokke.net, "Alexander C. ZSCHOKKE" <alexander@zschokke.net>, Dominic Zschokke <d.zschokke@gmail.com>, Denis Furter <denisfurter@hotmail.com>, Tobias Wittmer <toby.wittmer@gmx.ch>, Tobias Wittmer <el.espanol@gmx.net>, Michael Job <m.job@gmx.net>, Lukas Tonetto <ltonetto@gmx.net>, "tonetto.lukas" <tonetto.lukas@gmail.com>, andre.henri.kuhn@gmail.com, Rolf Portmann <r.portmann@kino-aarau.ch>, kurtportmann@gmx.ch, "Dr. Richard Buser" <richard.buser@gmail.com>, Hannes Leo Meier <hannesleomeier@sunrise.ch>, Christoph Leistner <crystalito@sunrise.ch>, boote@gmx.ch, mark.haldimann@immoplus-ag.ch, Stefan Bader <info@stefanbader.ch>, stefan.bader@sifodon.ch, simon.pfeiffer@ref-aargau.ch, simon.pfeiffer@integraenichen.ch, tom_heimgartner@hotmail.com, felix.rothacher@ubs.com, kontakt@rothacher-rechtsanwalt.ch, simonsiegrist@bluewin.ch, marc.rietmann@bluewin.ch, d.thoma@priprio.ch, quarkkrauk@yahoo.com, whassup7410@hotmail.com, saschwa@freenet.de, sardegno@gmx.net, reto.haeuptli@bluewin.ch, eichenberger-rigg@bluewin.ch, yannick@turkier.ch, klemm@gmx.ch, Bruno Schlatter <m.j.slater@nosenoise.ch>, rudolf.hunziker@gmail.com, Rudolf Hunziker <rhesa@bluewin.ch>, rudolf.hunziker@post.ch, kontakt@bdeg.ch, philippberner@gmx.ch, info@tizianbaldinger.com, hackerspace@marclandolt.ch, michel@huggler.ch, Pascal Ott <pascal.ott@bluemail.ch>, stefan.sergi@gmail.com, katharina@landolt.me

Sehr geehrte Frau Molter

ich hab jetzt die zwei Seiten gescannt und modifiziert. Das ist ungefähr das was Hacker tun, so zu sagen der "Hacker Spirit". Kaputte Dinge reparieren, Technik für anderes Verwenden als das vorgesehen ist.

Das Wort Hacking bedeutet nicht wie fälschlich von der Allgemeinheit angenommen "Eindringen in fremde Computersysteme" sondern das Wort kommt von Damals als das Massachusetts Institute of Technology (MIT) von der AT&T eine Telefonanlage bekommen hat und diese dann zur Eisenbahnsteuerung umgebaut bzw. "gehackt" hat.

Ich fordere Sie höflich aber bestimmt aus, all den 100'000en Kindern die das Handbuch mit Einschussloch bekommen haben dieses PDF von mir (Attachement) kostenfrei zuzustellen.

Didaktisch ist das auch wichtig, denn in der Kindheit entscheidet sich genau beim FlipFlop ob ein Kind den Weg einschlagen kann in Richtung CPU Design.

Ich bin auch bereit dies per Gericht durchsetzen zu lassen, Kosten sollten ihn ja keine entstehen weil ich die Korrekturarbeit für Sie gratis gemacht habe (Attachement). Meiner Meinung nach Didaktisch jetzt viel besser, weil der Verweis auf Schieberegister etc. macht Sinn.

Dann würde ich auch gerne wissen ob jemand vom Designer-Team grad aktuell auf der Raumüberwachung bei mir hockt und mich versucht von diesem Mail abzuhalten oder ob die Zürich Versicherung (CIA Ableger) so nur Fremdspurlegung zu Ihnen betreibt.

--

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 9/20/22 20:44, Marc jr. Landolt wrote:

[Sehr geehrte Frau Molter](#)

Besten Dank, für Autisten sollten diese Dinge so "kosher" (jetzt nicht zwingend im jüdischen Sinne) wie möglich sein. Für mich als Vegetarier ist ein Einschussloch sowieso nie kosher.

Richtigerweise könnte man an dieser Stelle dann auch drauf hin weisen, dass es vom FlipFlop in Richtung CPU Design weiter geht mit:

- * vom FlipFlop zum Schieberegister
- * vom Schieberegister auf ein CPU Register
- * vom CPU Register zur ALU (Arithmetische Logische Einheit)
- * vom der ALU zum Microcode
- * vom Micorcode z.B. auch auf zB. das C64 Mainboard

* und vom Microcode dann auch zu Assembler

Ich war als Kind schon mit leichtem Autismus, hatte das Vor-Vorgänger Modell den Kosmos X1000 bis X4000 und immer viel Freude damit.

Dann denken kleine doofe Kinder die aber schon lieb sind, sie würden jetzt draus kommen, wenn sie zB. den Kosmos Easy Coding begreifen würden. Aber der Arduino wie bei Kosmos Easy Coding würde den "Datenbus, Adressbus, Steuerbus, RAM, ROM, IO's ..." vor dem Benutzer verbergen, so dass man das gar nicht lernen würde.

Wie bereits gesagt ich habe zwei kleine Nichten denen ich gerne dann irgenwann mal Digitale Selbstverteidigung beibringen möchte dass sie nicht von Cyber-Wölfen gerissen werden. Haben Sie auch einen Kaste, der dann die Oben erwähnten Themen thematisiert?

Also ein Kasten vom Schieberregister weiter zur CPU? Weil wenn Sie das nicht hätten, könnte man so etwas erfinden und das wäre dann auch die richtige Strafe für den besoffenen Herrn Designer der Einschlusslöcher in Kinderspielzeug macht. Oder dann eben mit dem C64 und Vintage-Computing.

Am 20.09.2022 um 12:00 schrieb Info:

Sonja Molter (KOSMOS)

20. Sept. 2022, 12:00 MESZ

Sehr geehrter Herr Landolt,

danke für Ihre ausführliche Nachricht. Dieser Kasten ist schon seit vielen Jahren bei uns im Programm. Ich bin mir sicher, dass niemand mit der Abbildung des Lochs eine Drohung aussprechen wollte. Auch Redaktion und Grafiker haben sich seit damals verändert. Die Abbildung hat aber in der Tat nichts mit dem Inhalt auf der Anleitungssseite zu tun. In der nächsten Auflage werden wir sie deshalb entfernen. Ich habe das bereits bei uns im System eingesteuert.

Ich hoffe, Sie damit beruhigen zu können.

Freundliche Grüße,
Sonja Molter

Attachments:

Einschlussloch-entfernt.pdf

5.4 MB